

Der meistverkaufte Stuhl der Welt

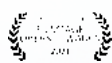
mono bloc

EINTRITT FREI

ein Film von Hauke Wendler

am 18.01.2023, 18–21 Uhr

Kino am Raschplatz, Hannover



**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro Niedersachsen



VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.v.



**mono
bloc**

**Filmvorführung und Diskussion am:
18.01.2023, 18–21 Uhr, Saal „Graffiti“
Kino am Raschplatz 5, 30161 Hannover**

Der einfache Plastikstuhl mit dem Namen „**Monobloc**“ ist in unserer westlich geprägten Gesellschaft ein Sinnbild für billigst produzierte „Wegwerf“-Artikel. Man denkt automatisch an Ressourcenverbrauch, Umweltverschmutzung und auch an ein nicht besonders ästhetisches Möbelstück. Womöglich sollte sich diese eurozentristisch geprägte Perspektive aber öffnen und dem Stuhl eine zweite Chance geben, denn genau das ist es, was er anderswo ermöglicht: neue Perspektiven. Die Reihe unserer Filmvorführungen wird im neuen Jahr weitergeführt mit einer interessanten Veranstaltung zu den aktuellen Umwelt- und Klimadebatten: Wir laden Sie ein zur Vorstellung des Dokumentarfilms „**Monobloc**“ **am 18. Januar 2023 von 18–21 Uhr ins Kino am Raschplatz in Hannover.**

Nach dem Film diskutieren **Hauke Wendler** (Regisseur, PIER 53 Filmproduktion) und **Sören Barge** vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., moderiert von **Cosima Schmitt**.

Verantwortlich: **Stephan Meuser**

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation: **Alexander Petrachkou**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-31,

Fax: 0511 357708-40, niedersachsen@fes.de

www.fes.de/niedersachsen, Facebook: FES-Niedersachsen,

Twitter: FES_Nds, Instagram: fes_niedersachsen

**Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken konnten
und freuen uns auf Sie. Anmeldungen bis zum
16.01.2023 unter dem Link:**

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/263482>



Es gelten die aktuellen Bestimmungen der niedersächsischen Corona-Verordnung.